

# Rechercheauftrag: Gentechnisch veränderte Lebensmittel im Handel

## 1. Arbeitsauftrag für die Schüler

Die Schülerinnen und Schüler werden mit einer Recherche in einem Supermarkt, beim Discounter, im Bio-Supermarkt und im Naturkost-/Bio-Laden beauftragt. Insbesondere sollen sie Produkte, die Mais oder Soja enthalten, prüfen: Cornflakes, Tortillachip, Dosenmais, Maiskolben, Polenta, Schokolade und Backwaren (wegen Sojalecithin, Öle aller Art).

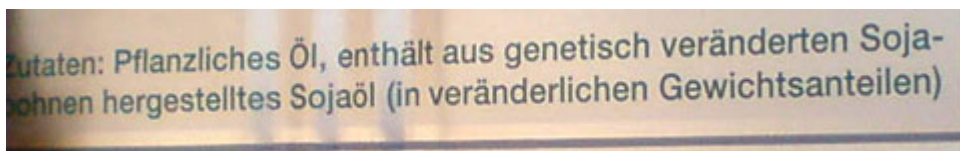
Vor einer Befragung von Verkäufern und Konsumenten in einem Geschäft sollte der Lehrer/die Lehrerin die Geschäftsleitung darüber informieren.

- Eine Gruppe recherchiert, welche Produkte mit diesen Kennzeichnungen/ Logos in den verschiedenen Geschäften angeboten werden.
- Eine Gruppe befragt Verkäuferinnen und Verkäufer, ob sie Produkte mit diesen Kennzeichnungen/ Logos anbieten (warum bzw. warum nicht).
- Eine Gruppe befragt Käuferinnen und Käufer, ob sie Produkte mit diesen Kennzeichnungen/ Logos kennen oder kaufen (warum bzw. warum nicht).

Anhand der folgenden Hinweise und Logos lässt sich erkennen, ob mit oder ohne Gentechnik produziert worden ist:

### A) Schriftlicher Hinweis auf der Verpackung

Im Kleingedruckten steht „genetisch verändert“ oder „aus genetisch verändertem ... hergestellt“:



### B) Siegel und Logos, die Gentechnikfreiheit garantieren

Neben dem EU-Biosiegel und dem bundeseinheitlichen Siegel „ohne Gentechnik“ sind dies auch die Logos der Bioanbauverbände wie Bioland, Naturland, GÄA, Biopark:



## 2. Fragen

In der anschließenden gemeinsamen Auswertung können folgende Fragen angesprochen werden:

- Welche Unterschiede gibt es im Warenangebot zwischen den unterschiedlichen Geschäften?
- Gibt es Unterschiede zwischen den Meinungen bei den Verkäufern und bei den Konsumenten?
- Welche Wahlmöglichkeiten / Alternativen beim Einkauf gibt es in der Stadt?

## 3. Hintergrund

Anbau, Einfuhr und Verwendung von gentechnisch veränderten Organismen (GVO) werden durch das Gentechnikrecht der EU geregelt.


Über 40 gentechnisch veränderte Pflanzen, dürfen in die EU als Lebens- und/oder Futtermittel importiert werden. Zum Anbau in der EU ist ein Mais zugelassen (MON 810), der als Futtermittel genutzt wird, sowie eine Industrie Kartoffel (Amflora). Beide Pflanzen werden nur in wenigen EU-Staaten angebaut.

Wenn die gentechnisch veränderten Pflanzen direkt in Lebensmitteln verwendet werden, müssen sie gekennzeichnet werden. In einem solchen Fall muss beispielsweise auf der Verpackung stehen: „*genetisch verändert*“ oder „*aus genetisch verändertem ... hergestellt*“. Kontaminationen von zugelassenen gentechnisch veränderten Pflanzen in herkömmlichen Produkten werden unter bestimmten Voraussetzungen bis maximal 0,9 Prozent toleriert, ohne dass sie gekennzeichnet werden müssen.

Werden die gentechnisch veränderten Pflanzen an Tiere verfüttert, muss dies nicht auf den Produkten markiert werden. Laut EU-Regeln muss auch die Verwendung von Vitaminen und Enzymen aus gentechnischer Herstellung nicht gekennzeichnet werden. Die Verwendung solcher Vitamine, Enzyme und weiterer Zusatzstoffe kann der Verbraucher daher normalerweise nicht erkennen.

Bio-Produkte hingegen müssen konsequent gentechnikfrei hergestellt werden. Auch Futtermittel und Vitamine dürfen nicht aus der Gentechnikproduktion stammen. In ähnlicher Weise gilt das auch für Produkte, die mit „*ohne Gentechnik*“ gekennzeichnet sind.

### Weitere Infos:

 [Greenpeace-Einkaufsratgeber: Essen ohne Gentechnik](http://www.greenpeace.de/fileadmin/gpd/user_upload/themen/gentechnik/Screen_Doppel-Genratgeber_2011_Druck.indd.pdf)  
([http://www.greenpeace.de/fileadmin/gpd/user\\_upload/themen/gentechnik/Screen\\_Doppel-Genratgeber\\_2011\\_Druck.indd.pdf](http://www.greenpeace.de/fileadmin/gpd/user_upload/themen/gentechnik/Screen_Doppel-Genratgeber_2011_Druck.indd.pdf))

#### 4. Arbeitstabelle für Rechercheauftrag

Kennzeichnung	Discounter	Bio-Laden Bio-Supermarkt	Supermarkt
---------------	------------	-----------------------------	------------

„genetisch verändert“	Produkte	Produkte	Produkte
„aus genetisch verändertem .... hergestellt“			

BIO Blatt,	Produkte	Produkte	Produkte
BIO Anbauverband (Bioland, Naturland, GÄA, Biopark etc.)			

„ohne Gentechnik“	Produkte	Produkte	Produkte